

18. November 2016

Bund kauft Thomas Mann Villa: Kulturrat begrüßt Kauf und streicht Villa von „Roter Liste“

Gerade jetzt, wo viele Menschen Zuflucht in Deutschland suchen, ist es wichtig, an das deutsche Exil zu erinnern

Berlin, den 18.11.2016. Der Bund hat die Thomas Mann Villa in Los Angeles gekauft. In diesem Haus hatte der Schriftsteller Thomas Mann von 1942 bis 1952 während seines Exils in den USA gelebt. Viele Künstlerinnen und Künstler, die in den USA Exil gefunden hatten, waren hier zu Gast. Mann selbst arbeitete während dieser Zeit an seinem Roman Doktor Faustus. In dem Haus soll eine Künstlerresidenz für Nachwuchskünstler entstehen.

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, begrüßt dem Kauf sehr. Die Thomas-Mann-Villa wurde auf der Roten Liste der gefährdeten Kultureinrichtungen des Deutschen Kulturrates verzeichnet. Es ist sehr positiv, dass diese Einrichtung von der Roten Liste nun gestrichen werden kann.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Es ist sehr erfreulich, dass die Bundesregierung die Thomas Mann Villa in Los Angeles gekauft hat. Zusammen mit der Villa Aurora, der ehemaligen Villa des Schriftstellers Lion Feuchtwangers, der ebenfalls in Los Angeles im Exil war, ist sie ein Symbol für das künstlerische Schaffen im Exil. Gerade jetzt, wo viele Menschen, darunter auch Künstler, Zuflucht in Deutschland suchen, ist es wichtig, an das deutsche Exil zu erinnern. Dieses mit einem Residenzprogramm für junge Künstlerinnen und Künstler zu verknüpfen und den transatlantischen Kulturaustausch zu verstärken, ist ein positives Signal in die Zukunft.“

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat